

Anlage 5: Verbringen von Tollwut geimpften Heimtieren zu anderen als Handelszwecken (Reiseverkehr¹⁾) zw. Mitgliedstaaten/ gleichgestellten Drittländern²⁾

Geltungsbereich:		Rechtsgrundlagen EU
bis 5 Tiere	über 5 Tiere	VO 388/2010 Art. 1 i. V. m. VO 998/2003 Art. 12 Buchst. b); VO 998/2003 Art. 8 Abs. 3 Buchst. a)
Voraussetzungen:		
1. Begleitung Eigentümer/ natürliche Begleitperson 2. nicht Gegenstand Verkauf/ Eigentumsübertragung/ <i>Besitzerwechsel</i>		VO 998/2003 Art. 3 a
Anforderungen:		
3. Kennzeichnung		Art. 4 VO 998/2003 Anhang 1a i. d. F. der VO 438/2010 Art. 10 (2) RL 92/65
4. Heimtierausweis		E. 2003/803/EG
5. gültige Tollwutimpfung		E. 2005/91/EG bzw. VO 998/2003 Anhang 1b i. d. F. der VO 438/2010
zusätzliche Anforderungen (über 5 Tiere):		
	6. klinische Untersuchung 24 h vor <u>jedem</u> Versand ²⁾	RL 92/65 Art. 10 (2)
	– Durchführung d. ermächtigten Tierarzt	
	– Eintrag unter Ziffer IX des Heimtierausweises	
	7. amtstierärztliche Bescheinigung ^{3) u. 4)}	RL 92/65 Anhang E Teil 1 <i>geändert durch Beschluss 2010/684/EU</i>
	• Bestätigung der Transportfähigkeit	
	• <i>Gültigkeitsdauer: max. 4 Monate bzw. Gültigkeit der Tollwutimpfung</i>	

¹⁾ Heimtiere, die eine natürliche Person begleiten, sind von der TRACES-Meldung nach VO 599/2004 durch Art. 1 der RL 90/425/EGW ausgenommen (vergl. SCoFKA-Protokoll v.27.10.10).

²⁾ Die für die Verbringung zwischen Mitgliedstaaten festgelegten Regelungen gelten ebenfalls für die gleichgestellten Drittländer nach Anh. II Teil B Abschn. 2 der VO 998/2003 (Art. 8 Abs. 3 Buchst. a) VO 998/2003 u. Art. 1 der VO 388/2010

³⁾ die klinische Untersuchung kann auch anlässlich des Ausstellens der amtstierärztlichen Bescheinigung erfolgen

⁴⁾ Teil I der Veterinärbescheinigung: nur Angabe der Felder I.1 bis 1.4, I.8, I.20, I.25 und I.31